

→ Wirtschaft	58
P. Ditzel Wirtschaftsbericht Apotheken 2000 – Umsätze und wirtschaftliche Ergebnisse der Apotheken	
→ Epidemiologie	65
D. Wenderlein AIDS in Afrika – Wie kann man sinnvoll helfen?	
→ Service	71
S. Wind Arzneimittelinformationsdienst AMiD – Seit drei Jahren eine Dienstleistung der Apothekerkammer Berlin	
→ Berichte	
Pharmaziestudierende: Examensfeier in Mainz	77
Das wissenschaftliche Werk von Professor K.E. Schulte	79
Das Lorscher Arzneibuch und das Erbe der Klostermedizin	81
Christus als Apotheker	83
Charta von Paris gegen Krebs	85
Die DPhG möchte mehr Mitglieder	86
DPhG: Regionalgruppe Trier reaktiviert	87
Sachsen-Anhalt: Zehn Jahre Apothekerkammer	88
Apotheker auf dem Mannheimer Maimarkt	88
→ Compharm	91
Surftipps: Pflanzenbilder auf CD und im Internet	
→ Briefe	
→ Pharma und Partner	113
→ Fachliteratur	127
→ Was · Wann · Wo	128
Termine und Ankündigungen	
→ Personen	
→ Apotheken	
→ Impressum	150

Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
DAZ-Beilage: PTA heute

SPD will Apothekengesetz ändern

Ein Teil der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin will die Krankenhausapotheken massiv fördern und verlangt ungenüert die Teilöffnung für den ambulanten Sektor – zu Lasten der öffentlichen Apotheken. Ihre Arbeitsgruppe Gesundheit hat dem Bundesgesundheitsministerium in Bonn weitreichende Vorschläge zur Änderung des Apothekengesetzes (ApoG) vorgelegt, welche die Befugnis von Klinikapotheken im ambulanten Bereich erheblich ausweiten würden. Auch die Rückführung von Impfstoffen in die Apothekenpflicht soll wieder gestrichen werden. → 19

Gesundheitspolitische Ziele der SPD

Entwarnung bei der Heimversorgung, Hoffnung auf generische Substitution, Abwarten bei der Positivliste, aber neue Sorgen um denkbare Internet-Apotheken im Inland und eine große Gesundheitsreform als potenzielles Wahlkampfthema für 2002: Das sind aus Sicht der öffentlichen Apotheken die wesentlichen Konsequenzen aus den Plänen der SPD-Bundestagsfraktion für das Gesundheitswesen. → 32

Akutes Koronarsyndrom: Atorvastatin reduziert kardiovaskuläre Ereignisse

Die Ergebnisse der so genannten MIRACL-Studie zeigen, dass bei Patienten, die unmittelbar nach einem akuten Koronarsyndrom mit dem CSE-Hemmer Atorvastatin behandelt wurden, die Häufigkeit kardiovaskulärer Folgeereignisse signifikant niedriger war als bei Patienten, die Placebo erhielten. → 50

Pravastatin wirkt antientzündlich

CSE-Hemmer beeinflussen das kardiovaskuläre Risiko günstig. Jetzt wurde in einer prospektiven Studie belegt, dass Pravastatin den Spiegel des Entzündungs- und Risikomarkers CRP deutlich senken kann. Das wird als Hinweis auf die antientzündliche Wirkung des CSE-Hemmers gewertet. → 50

Meningitis-Prophylaxe auch für Kinder ab zwei Monaten

In den letzten Wochen wurden in Deutschland viele Fälle von Meningitis diagnostiziert, denn in jedem Frühjahr treten Erkrankungsfälle vermehrt auf. Die bakterielle Meningitis ist ein akuter Notfall. Verlauf und Prognose hängen entscheidend vom frühzeitigen Erkennen und der unverzüglich eingeleiteten Therapie ab. Leitsymptome sind Fieber, Kopfschmerzen, Erbrechen, Nackensteifigkeit und Bewusstseinstörung. → 52